



Herzlich Willkommen
zur Zertifikatsverleihung im Rahmen des Modellprojekts

KIBI DER ZUKUNFT

Kinderbildungseinrichtungen als Schnittstelle der Gesundheitsförderung



Ablauf



VORMITTAG:

11:00 – 11:30 Uhr:

Begrüßung

11:30 – 12:00 Uhr:

Rückblick auf „KiBi der Zukunft“

12:00 – 12:15 Uhr:

Verleihung der Zertifikate

NACHMITTAG:

12:15 – 13:15 Uhr:

offene Vernetzung bei Buffet

13:15 – 14:00 Uhr:

Vortrag Mag.a Claudia Geißler

14:00 – 14:30 Uhr:

Abschluss mit den ClownDoctors



Begrüßung



Kinder des Städtischen Kindergartens Herrnau
„Gesundheitsrock“

Dr.in Maria Winter

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, ärztliche Projektleiterin

Mag.a Christa Peinhaupt, MBA

Leiterin des Fonds Gesundes Österreich

Minister Alois Stöger

Bundesminister für Gesundheit





Das Modellprojekt KIBI DER ZUKUNFT

Mag.a Karin Bauer, AVOS Salzburg
Mag.a Dr.in Christine Winkler-Ebner, Universität Salzburg
Mag.a Angelika Kastner-Bukovski, AVOS Salzburg





Das Modellprojekt



- Kindergarten kein „Aufbewahrungsort“
→ erste Bildungseinrichtung!
- KiBi = Kinderbildungseinrichtung
- Verknüpfung der Thematiken Gesundheit und Bildung
- Bisher kein Programm/Projekt in Österreich, das sich flächendeckend und nachhaltig der Gesundheit im Kindergarten widmete (+ ganzheitlicher Gesundheitsbegriff!)
- Ziel: Aktive, positive Gestaltung der Gesundheit in den Settings Kindergarten und Stadtteil



Dauer, Zielgruppen



- 3-jähriges Projekt (2010 – 2013)
- 1 Semester Vorprojektphase (Akquise),
4 Schwerpunktsemester, 1 Semester Nachprojektphase
- Zielgruppen
 - Kinder (knapp 750 Kinder in KG-Gruppen, AE-Gruppen, Krabbelgruppen)
 - Eltern (ca. 730 Familien)
 - PädagogInnen (ca. 90)
 - BewohnerInnen aus 5 Salzburger Stadtteilen








**10 (9) KiBis in Stadt
und Land Salzburg +
5 Stadtteile**



Ziele des Modellprojekts



- Verankerung der vier Säulen der Gesundheitsförderung (Ernährung, Materielle Umwelt & Sicherheit, Bewegung, Lebenskompetenz) 
- Stärkung der Gesundheitskompetenzen von Kindern, Eltern und PädagogInnen 
- Schaffung von gesundheitsfördernden Arbeits- und Lernbedingungen für Kinder und PädagogInnen (PädagogInnengesundheit/BGF!) 
- Aufbau eines Netzwerks Gesunder Kindergärten 
- Stadtteil als Ressource 



Leistungen/Mehrwert (1)



- 9 von 10 KiBis haben das Projekt erfolgreich beendet
- Ca. 170 ExpertInnen-Maßnahmen in den KiBis
- Arbeitsgruppen in 4 Stadtteilen, 2 werden weitergeführt
- Kooperation mit mehr als 130 ExpertInnen/Institutionen/ Vereinen
- Messbare Sensibilisierung der Pädagoginnen in Bezug auf Gesundheitsthemen (vor allem BGF!)
- Messbare Erhöhung des Gesundheitswissens und –könnens bei Kindern, Eltern und Pädagoginnen



Leistungen/Mehrwert (2)



- Fokus Verhältnisse !
 - Abläufe im Kindergarten
 - Strukturen im Kindergarten
 - Bündelung von bestehenden Angeboten und Maßnahmen
 - Fokus gesunder Arbeitsplatz/Umgebung
- Gesundheitsbeauftragte als Multiplikatorinnen
- Vernetzung, Austausch, Voneinander-Lernen



Bewährtes, Empfehlungen



- Individuelle Maßnahmengestaltung in den KiBis
- Gesundheitsbeauftragte und Supervision für GBA's
- Regelmäßige Schulung der PädagogInnen
- PädagogInnengesundheit (BGF)
- Langfristige Einbeziehung der Eltern und Erhalter
- Externe Projektbegleitung
- ProjektpartnerInnen
- Öffentlichkeitarbeit, Vernetzung



Evaluation



Welche Veränderungen ergeben sich in Bezug auf die Kompetenzen der Kinder bei den 4 Säulen?

- Ernährung
- Materielle Umwelt und Sicherheit
- Bewegung
- Lebenskompetenz





Zentrale Ergebnisse: Ernährung (Säule 1)



- **Wissen**
 - Kinder unterscheiden besser zwischen gesunden und weniger gesunden Lebensmitteln.
- **Können**
 - Kinder wählen eher gesunde Lebensmittel aus.
- **Wollen**
 - Kinder bevorzugen häufiger Obst für ihre Jause.



Materielle Umwelt und Sicherheit (Säule 2)



- Wissen
 - Kinder wissen mehr über Müll.
 - Kinder erkennen gefährliche Situationen besser.
 - Kinder erkennen eher Fehlverhalten im Straßenverkehr.
- Können
 - Kinder können Müll besser trennen.



Bewegung (Säule 3)



- Wissen
 - keine Veränderung
- Können
 - Kinder können ihre Bewegung bei einer Ballaufgabe besser koordinieren.
- Wollen
 - Kinder bewegen sich lieber. (Elternsicht)



Lebenskompetenz (Säule 4)



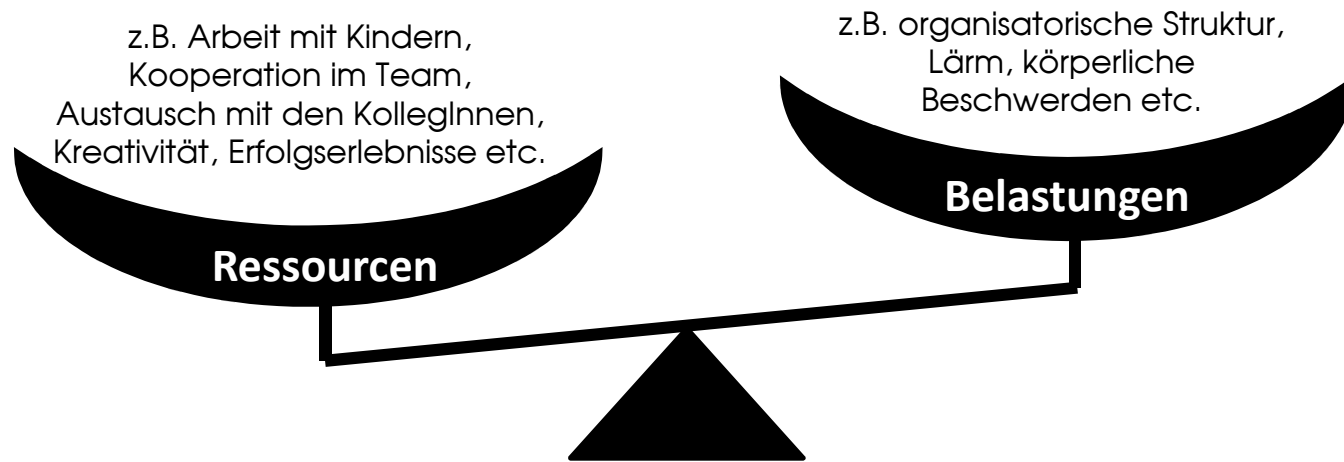
- Wissen
 - Kinder erkennen Gefühle besser.
 - Kinder verstehen soziale Situationen besser.
 - Kinder finden eher sozial-kompetente Lösungen.
- Können
 - Kinder verhalten sich kooperativer. (KGP-Sicht)
 - Kinder können besser Gefühle benennen. (Elternsicht)



Betriebliche Gesundheitsförderung



- Kritischere Bewertung z.B. bei der Gestaltung von Arbeitsmöglichkeiten
- Ressourcen überwiegen





Ausblick...



- Folgeprojekt sehr wünschenswert!
- Derzeit neuer Antrag bei FGÖ (in Bearbeitung)
- „Gesunder Kindergarten - Aufbau, Begleitung und Koordination eines Netzwerks gesundheitsfördernder Kinderbildungseinrichtungen“
- Entscheidung über Projektzusage im Herbst 2013
- Kofinanzierung FGÖ, Land Salzburg, Selbstbehalt Kinderbetreuungseinrichtungen, BVA, SGK, KFA



Ziele des neuen Projekts



- Schaffung einer nachhaltigen Struktur für ein Netzwerk Gesunder KiBis
- Schaffung eines Anbieter-Pools
- Ausbildung von Gesundheitsbeauftragten in allen Kinderbildungseinrichtungen
- Entwicklung von Qualitätskriterien/Standards (für ganz Ö) gemeinsam mit PädagogInnen
- Österreichweite Vernetzung mit Kindergartenprojekten – voneinander lernen
- Nachbetreuung von bestehenden Gesunden KiBis
- Begleitung von neuen Kinderbildungseinrichtungen bei ihren Entwicklungsprozessen



Für die Teilnahme am Projekt und das Setzen gesundheitsfördernder Maßnahmen erhalten neun Salzburger Kinderbetreuungseinrichtungen das Zertifikat:

Gesunde Kinderbildungseinrichtung





Wir gratulieren...



- KOKO „Kindernest“
- Städtischer Kindergarten Scherzhausen
- Städtischer Kindergarten Herrnau
- Städtischer Montessori-Kindergarten & Hort
Liefering, Laufenstraße
- Kindergarten Lamprechtshausen
- Kindergarten Kuchl
- Kindergarten Schwarzach – Siedlung
- Kindergarten Mauterndorf
- Kindergarten Stuhlfelden

